

# Corona-Update IV im Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Am 16.3.2020

---

## Bischöfliches Wort als angefügtes pdf

---

Als angefügtes pdf-Dokument senden wir Ihnen ein Wort aller Bischöf\*innen der Nordkirche mit der herzlichen Einladung zum Lesen.

---

## Erlass des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein vom 14.3.2020

---

Am letzten Sonnabend (14.3.2020) hat das Ministerium des Landes Schleswig-Holstein einen Erlass herausgegeben, den wir im kompletten Wortlaut als pdf anhängen. Punkt 4 ist bereits voll umgesetzt: Die Schließung aller Kitas.

Wichtig für uns als Kirche ist insbesondere Ziffer 8, in der ein kompletter Veranstaltungsverbot ausgesprochen wird: „Alle öffentlichen Veranstaltungen sind zu untersagen. Das schließt grundsätzlich auch Verbote für Versammlungen unter freiem Himmel wie Demonstrationen ein, die nach Durchführung einer individuellen Verhältnismäßigkeitsprüfung zugelassen werden können. Ausgenommen sind Veranstaltungen, die der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder der Daseinsfür- und -Vorsorge zu dienen bestimmt sind oder der Versorgung der Bevölkerung dienen (z.B. Wochenmärkte).

**Wir bitten Sie, dieses Veranstaltungsverbot zu beachten und zu befolgen.**

**Zum Umgang mit Beerdigungen, Konfirmationen und anderen Kasualien: Siehe unten.**

---

## Was Gemeinden in Zeiten von Corona tun und lassen können – eine Auswahl

---

(Etlliches davon aus: <https://unglaebigesstaunen.wordpress.com>)

- **Sonntagsbrief:** Den sonntäglichen Predigttext kommentieren und verschicken - per E-Mail, als Aushang im Schaukasten. Dazu die Kontaktdaten, insbesondere die Ansprechbarkeit und Erreichbarkeit für Seelsorgegespräche über Telefon herausstellen.
- **Geöffnete Kirche:** Wo dies nicht schon ohnehin der Fall ist: Die Kirchen öffnen für Gebet, Kerzen und Meditation. Drinnen Gebetstexte auslegen (und einen Aushang zum praktischen Umgang mit dem Virus, z.B. des Robert-Koch-Instituts)
- Der Kollege Steffen Paar aus der Kirchengemeinde Sülfeld bietet an: Den Whatsa(p)pastor\*in für den direkten Draht mit Fragen, Kummer, Chats gegen Langeweile oder oder oder... Dazu hat er eine Mobilnummer bekanntgegeben.
- **Gottesdienst am Küchentisch:** Holger Pyka und Elisabeth Rabe-Winnen haben eine kleine Liturgie gestaltet, die Menschen zuhause selbst feiern können. Zum Verschicken, Auslegen, Weitergeben (siehe pdf als angehängte Datei).
- **Telefonkette:** Menschen können einander in der Gemeinde gute Texte und Gebete am Telefon weitergeben, in einer Telefonkette. So verbreitete man früher auch Nachrichten. Das betrifft ältere Menschen, die mit dem Internet nicht so firm sind. Dafür gibt die Gemeinde einigen Leuten Telefonnummern, damit sie damit anfangen. Die können ja anrufend jeweils fragen, ob es recht ist. Unterwegs fragt man „wen sollten wir, wen möchten Sie noch anrufen und beten, reden, vorlesen?“. (Einige

werden über Datenschutz nachdenken – aber besondere Zeiten brauchen besondere Maßnahmen)

- **Gebete, Lieder und Texte vorschlagen:** Eine Gemeinde kann dafür Gebete und kurze Texte aushändigen, die geben eine Idee vor, die jede:r selber erweitern kann.
- **In Hinterhöfen singen:** Kantor\*innen oder Chorleute stimmen Volkslieder in Hinterhöfen an. Auf den Balkonen erscheinen Leute und singen mit.
- **Zeitpunkt für ein Vaterunser:** Man kann eine Uhrzeit vorschlagen, zu der Menschen wo immer sie sind alles andere einen Moment lassen und ein Vaterunser beten, zum Beispiel mittags um 12 oder abends 18h.
- **Live-Schaltung:** Es gibt bei Facebook und auf andere Plattformen die Funktion einer Live-Schaltung. Viele Kids, die vielleicht jetzt mehr Zeit haben, können das bedienen. Sowas kann man nutzen für kleine Aktionen – z.B. in der Kirche. Die werden dann übertragen. Ein kleiner Teil des Chors singt da was und betet für das Land. Technisch Begabte werden es vielleicht sogar schaffen, dass man in diese kleine Versammlung hinein Gebetsanliegen trägt, per Telefon oder Internet. Die werden dann hörbar aufgenommen. Die Kohlenstoff-Runde betet für die virtuelle Runde. So läuft auch sonst Fürbitte. Jetzt sichtbar.
- **Newsletter:** Ist diese Aktion aufgezeichnet und verlinkt, kann man damit einen Newsletter füttern. Oder mit anderen geistlich-freundlichen Dingen und Infos.
- **Telefonkonferenz:** Dies Medium taugt nicht nur für interne Sitzungen, sondern auch für kleine Andachten. Jedes Handy kann bis zu 7 Leute verbinden.
- **Glocken:** Die Glocken sollten nicht inflationär läuten, das schürt eher Panik. Aber verlässlich zu den üblichen Zeiten. Auch wenn kein Gottesdienst ist. Vielleicht sitzt Sonntag um 10 ein Trio da und betet und singt.
- **Fürbitte für Verstorbene und ihre Familien, die in diesen besonderen Zeiten nicht in üblicher Form Abschied nehmen können in digitaler Form und / oder im Schaukasten.**
- **Trost-Banner:** Man kann am Kirchturm oder anders gut sichtbar etwas aufhängen, das etwas Tröstliches sagt. „Wir beten, wir sind da, Gott ist da.“ oder was immer.
- **Einkaufsdienste:** Jüngere Leute können Einkaufs- oder andere Dienste für Ältere anbieten. Auch dies kann man über Telefon oder Netz bekannt machen. Vielleicht wird das die Stunde der Konfis.
- **Kinderbetreuung:** Vielleicht können Kinder, die nicht in die KiTa oder Schule dürfen, sich bei jungen Leuten treffen statt bei OmaOpa. Die alten Leute sind ja gefährdeter als Junge.

**Wenn jede Gemeinde nur eine Idee davon oder eine andere Idee umsetzt, ist viel gewonnen.**

---

## Telefon- und Videokonferenzen

---

Um sich mit mehreren auszutauschen und virtuelle Sitzungen abzuhalten, empfehlen sich Telefonkonferenzen und Videokonferenzen statt persönlicher Treffen.

**Kostenlose Telefonkonferenzen** kann man bei [www.deutsche-telefonkonferenz.de](http://www.deutsche-telefonkonferenz.de) einrichten. Hier gilt es, sich mit der eigenen E-Mail-Adresse zu registrieren. Die Daten, die Sie für die Telefonkonferenz benötigt (Einwahlnummer, Konferenzraum-Nummer und Pin), werden dann an die eigene E-Mail-Adresse geschickt und können dann entsprechend an die Teilnehmer\*innen der Konferenz weitergeleitet werden.

Achtung! Eine Telefonkonferenz braucht besondere Disziplin. Es empfiehlt sich, einen Moderator zu benennen, der die Rolle mit Klarheit übernimmt!

**Videokonferenzen** können für eine vorübergehende Zeit kostenlos über Skype oder Zoom.us eingerichtet werden. Beide Systeme sind nicht mit den Datenschutzrichtlinien konform, so dass sie vorübergehend geduldet werden. Die EDV-Abteilung des Kirchenkreises arbeitet gerade mit Hochdruck daran, ein eigenes System zur Verfügung zu stellen.

---

### **Kirchenkreisverwaltung geschlossen – Erreichbarkeit trotzdem sichergestellt**

---

Aus Präventions- und Fürsorgegründen bleibt die Kirchenkreisverwaltung ab Dienstag, dem 17. März 2020 bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. In dringenden Fällen und nach vorheriger Absprache sind Besuche möglich. Die Erreichbarkeit per E-Mail und Telefon ist sichergestellt. Gleiches gilt für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs und der Gehaltszahlungen. Auszahlungen erfolgen ggf. auch ohne vorherige schriftliche Anordnung.

---

### **Handlungsempfehlungen bzw. -anweisungen zu Beerdigungen, Konfirmationen und anderen Kasualien**

---

In den nächsten Tagen kommt ein Schreiben der Landeskirche zum Umgang mit Kasualien, das wir sofort weiterleiten werden.

Vorab schon einmal zur Information geben wir, dass die Landeskirche dringend darum bitten wird, alle Konfirmationen auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Beerdigungen sollen demnach im kleinen Kreis **auf dem Friedhof** möglich sein, nicht jedoch mit Gottesdienst in Kirche oder Kapelle.

Auf den Umgang mit Taufen und Trauungen wird im Schreiben der Nordkirche ebenfalls eingegangen.

---

### **Update aus dem Kita-Werk**

---

Während das Kita-Werk am letzten Freitag (13.3.2020) die Schließung aller zugehörigen Kitas zum heutigen Montag vorbereitet hat, galt es heute, Notgruppen zu öffnen, so wie das Ministerium es erbeten hat – zunächst für eine Woche beziehungsweise bis neue Informationen vom Ministerium kommen. Hier werden Kinder von Eltern betreut, die beispielsweise in Kliniken, in der Pflege, Unternehmen für Medizinprodukte, bei der Justiz, Polizei, Feuerwehr oder in Versorgungsbereichen arbeiten, sofern sie keine Alternativbetreuung organisieren können. Die Notgruppen sind vor Ort je nach Bedarf eingerichtet worden. Die sieben Kitas, die das Gesundheitsamtes wegen einer Covid 19 Erkrankung im Umfeld in der letzten Woche geschlossen hat (kleiner Regenbogen, großer Regenbogen und Arche Schafflund sowie Ev. Kitas in Handewitt, Lindewitt, Medelby und Wallsbüll) bleiben komplett geschlossen.

---

### **Hinweise zu alternativen digitalen Angeboten erbeten**

---

Was machen Sie in Zeiten von Corona statt Gottesdiensten? Welche Angebote nehmen Sie neu auf? Eine Sammlung aller „Alternativangebote“ soll auf der Homepage des Kirchenkreises veröffentlicht werden. Bitte geben Sie einen Hinweis an [pfaff.pr@kirche-sfl.de](mailto:pfaff.pr@kirche-sfl.de) sowie [haalbeck.internet@kirche-sfl.de](mailto:haalbeck.internet@kirche-sfl.de), damit Ihr Angebot aufgeführt werden kann. Danke.